

Ärztin/Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause war es am Samstag, den 4. Februar 2023, endlich wieder soweit – die Veranstaltung „Ärztin/Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung“ lockte zum 13. Mal mit aktualisiertem Format zahlreiche Medizinstudierende, PJler und junge Ärztinnen und Ärzte in die Sächsische Landesärztekammer. Der Weg lohnte sich, denn neben dem Besuch einiger Workshops konnten an über 30 Messeständen erste Kontakte zu Niedergelassenen, Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen und erstmalig auch zu den Weiterbildungsverbänden Sachsens geknüpft werden. Damit lag der Schwerpunkt der Veranstaltung dieses Jahr eindeutig auf individuellen Fragen und Wünschen zur Weiterbildung.

Seit vielen Jahren arbeitet die Sächsische Landesärztekammer mit der Kassenzärztlichen Vereinigung Sachsen, der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, der Sächsischen Ärzteversorgung sowie der Treuhand Hannover GmbH Steuerberatungsgesellschaft eng zusammen, um Ärztinnen und Ärzte in der entscheidenden Orientierungsphase nach dem Studium und am Beginn der Weiterbildung dabei zu unterstützen, die richtigen Entscheidungen für ihre persönliche Zukunft zu treffen. Nach den Grußworten der Kammer und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt begann die Veranstaltung mit einem Vortrag, welchen Dipl.-Med. Petra Albrecht, Vizepräsidentin der Sächsischen Landesärztekammer, hielt. Sie stellte die Möglichkeiten der ärztli-

chen Weiterbildung übersichtlich dar und zeigte Optionen in den verschiedenen Bereichen (ÖGD, Krankenhaus, Niederlassung und Rehabilitation) auf.

Anschließend konnten sich die Teilnehmer in drei Durchläufen zur Teilnahme an verschiedenen Workshops entscheiden. Sehr beliebt war der Workshop „Gemeinschaftspraxis oder MVZ? – Zulassung oder Anstellung? Informationen und Tipps aus Theorie und Praxis“ der Kassenzärztlichen Vereinigung.

Auch alle anderen Workshops waren gut besucht und wurden sehr gut evaluiert, zum Beispiel

- Erfahrungsberichte eines niedergelassenen Arztes zum Thema Existenzgründung,
- Praxistätigkeit und Familienalltag – Wie lassen sich Beruf und Familie vereinbaren? Erfahrungen einer niedergelassenen Hausärztin,
- (R)ente süßsauer – Vorsorge für jeden Geschmack,
- Steuern für Anfänger II – Fokus Nebentätigkeiten,
- Weiterbildung in der Rehabilitation: die unterschätzte Alternative.

Dieses Jahr war auch das Interesse an den eher betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Workshops sehr groß, sodass man annehmen kann, dass das Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit bei Kolleginnen und Kollegen langsam wieder steigt. Neben den Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen präsentierten sich auch das Referat Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer, die Geschäftsstelle der Weiterbildungsver-



Die Informationsveranstaltung „Ärztin/Arzt in Sachsen“ lockte zahlreiche Medizinstudierende, PJler und junge Ärztinnen und Ärzte in die Sächsische Landesärztekammer.

bünde, der Öffentliche Gesundheitsdienst, die Kassenzärztliche Vereinigung Sachsen, das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“, die Sächsische Ärzteversorgung, die Deutsche Apotheker- und Ärztebank und die Treuhand Hannover GmbH Steuerberatungsgesellschaft. Somit konnten sich die Teilnehmer zum Beispiel über den persönlichen Weg zur Facharztbezeichnung, zu verschiedenen Fördermöglichkeiten, zur Altersvorsorge, zu finanziellen Aspekten oder zu verschiedenen Niederlassungsmöglichkeiten beraten und informieren lassen.

Für den ersten Samstag im Februar 2024 ist die 14. Auflage der Veranstaltung „Ärztin/Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung“ geplant und kann gern schon im Kalender vorgemerkt werden!

Save the date:
Samstag, 3. Februar 2024 ■

Mareen Kretzschmar
Assistentin der Ärztlichen Geschäftsführerin